

Walk your Talk

Es ist erstaunlich, dass es noch immer Klimaleugner gibt. Dabei herrscht unter Wissenschaftlern Konsens, dass der Klimawandel anthropogen bedingt ist und daher müssen auch wir Menschen Maßnahmen dagegen unternehmen. Die Bewegung der Fridays for Future lässt trotz Coronawellen nicht nach und arbeitet unablässig daran, dass Maßnahmen gegen die Klimaerwärmung umgesetzt werden. „Wir streiken bis ihr handelt“ lässt deutlich werden, dass diese Bewegung nicht so bald verschwinden wird. Wer die FFF kennt, weiß, dass sie ihre Klimademos akribisch vorbereiten, völlig legal handeln und gegen keinerlei Regeln oder Gesetze verstoßen. Es ist ihnen ein zentrales Anliegen, dass gerade ihre Demos so friedvoll, respektvoll und fröhlich sind, damit auch Volksschulkinder sich wohlfühlen können. Pessimistischen Prognosen zum Trotz gingen die weltweiten Demos am 24.09. ganz und gar nicht unbemerkt über die Bühne. Im Gegenteil! Allein in Österreich waren Zehntausende Menschen aller Generationen auf den Straßen! FFF kann sich damit in die Reihe der weltbewegenden sozialen Bewegung einreihen, die wichtige gesellschaftliche Entwick-

lungen angestoßen haben, wie zB. die amerikanische Bürgerrechtsbewegung gegen Rassismus oder die Suffragetten gegen die Ungleichbehandlung von Frauen. Fridays for Future verstehen sich nicht nur als Klima-Bewegung, sondern auch als Gerechtigkeits-Bewegung, die viele Themen bearbeitet. Ein zentrales Thema ist für sie das Unrecht, das wir den Tieren, allen voran den Nutztieren antun. Bis zu 150 Mrd. Tiere werden Jahr für Jahr unter unsäglichsten Bedingungen besamt, gemästet, transportiert und geschlachtet. Für Tiere bedeutet dies ein qualvolles Leben und für Klima und Umwelt immense Schäden. Die Gretchenfrage heutzutage lautet nicht: „wie hältst du es mit der Religion“, sondern vielmehr: „was ist auf deinem Teller“. Hier zeigt sich, wie ernst wir es mit Tier- und Umweltschutz wirklich meinen.

Die jungen Menschen haben das längst begriffen und sie sehen glasklar die Notwendigkeit eines globalen Umdenkens, das dann in eine neue Praxis mündet. „Walk your Talk“ ist das Gebot der Stunde!

Mag. Sabine Stegmüller-Lang
Lehrerin an der HLW Schrödinger
Teachers For Future



Bitte unterstützen Sie dieses wichtige Projekt zur Gewaltfreiheit!
Bankverbindung: PSK IBAN: AT476000000092013311, BIC: BAWAATWW

Verein für Tierschutzunterricht

Neupauerweg 29b
8052 Graz

Mobil: 0680 55 56 706
www.tierschutzunterricht.org
office@tierschutzunterricht.org

Tierschutzseminar 2022

Lehrerfort- und Weiterbildung zum Projekt „Tierschutz im Unterricht“
vom 09. 07. 2022 bis zum 16. 07. 2022, täglich von 8:30 bis 17:30

Wissenschaftliche Leitung: Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Kurt Remele,
Seminarleitung: Mag. Martin Walzel

Veranstaltungsort: UNI for LIFE Weiterbildungs GmbH, Beehovenstraße 9, 8010 Graz
Seminargebühr: Euro 350,--

Anmeldungen beim: Verein für Tierschutzunterricht
/Akademie für Tier-Mensch-Beziehungen Graz

Neupauerweg 29 b, 8052 Graz,
Mail: office@tierschutzunterricht.org
Tel. +43 680 55 56 706

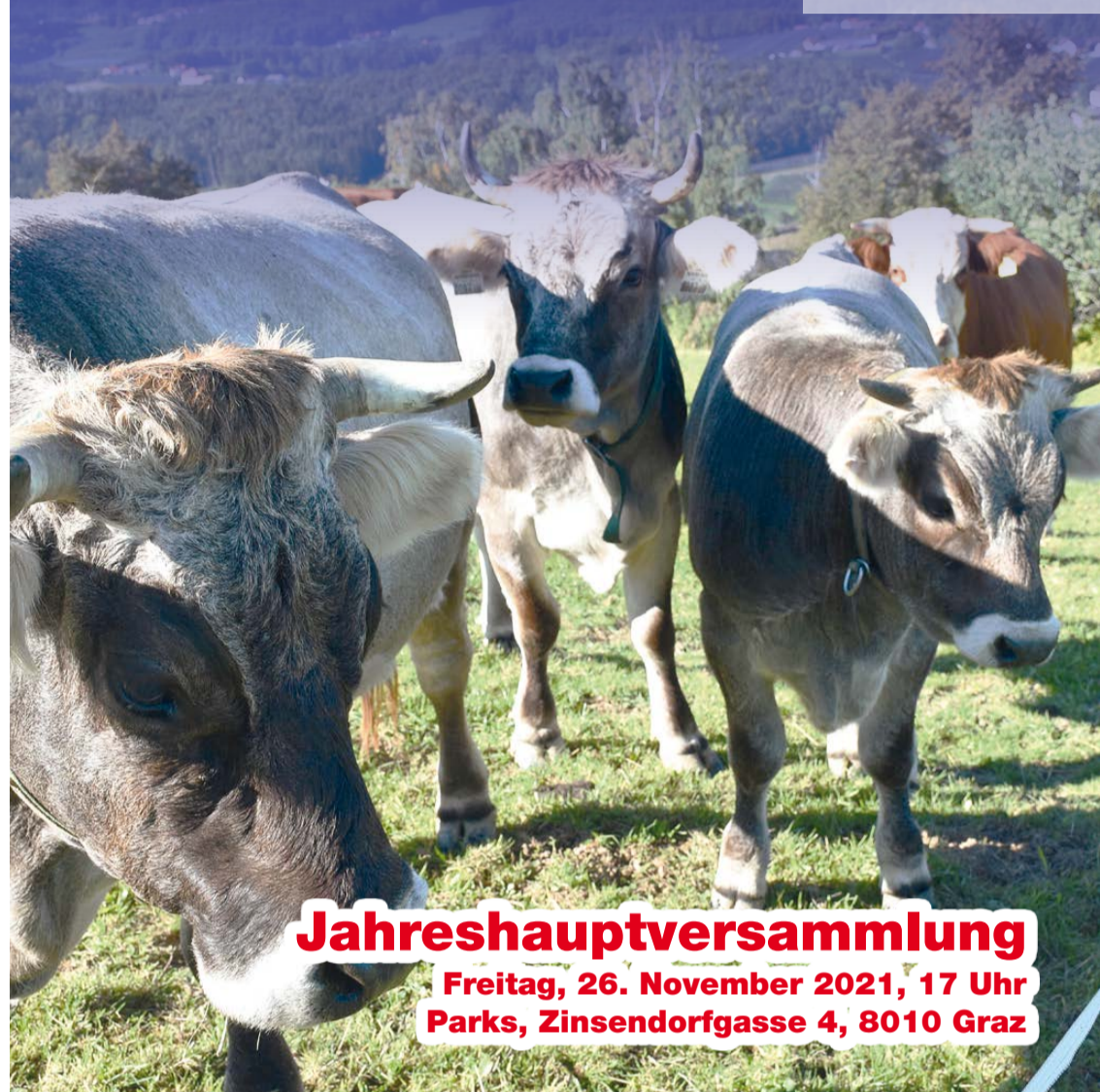
Das Tierschutz-Seminar richtet sich an Interessierte und PädagogInnen, die sich ein präzises Sachwissen über die Mensch-Tier-Problematik aneignen wollen. Das Seminar bietet eine Einführung in die Tierschutzarbeit als auch didaktische und methodische Hilfestellungen für die praktische Arbeit. Seit 2009 ist dieses Seminar eine Einrichtung an der Karl Franzens Universität Graz und wird in Kooperation mit der UNI for LIFE abgehalten.



TIER-MENSCH BEZIEHUNGEN

August-Oktober 2021 P.b.b.
Nr. 03 / 21 34. Jahrgang
Verlagspostamt 8010 Graz
Zulassungs-Nr. GZ 02Z033064M

Bitte mitnehmen!



Jahreshauptversammlung

Freitag, 26. November 2021, 17 Uhr
Parks, Zinsendorfgasse 4, 8010 Graz

Pflanzenbasierte Ernährung?

Grüß dich GENUSS, KNOW-HOW & GESUNDHEIT!

Ich freue mich von ganzem Herzen, dass meine neue Website mit dem bunten Vegologisch-Angebot endlich online ist: www.vegologisch.at: Bei mir gibt es Koch-Workshops, Vorträge, Online-Abos („Neujahrs-Abo“), Ernährungsberatungen, betriebliche Gesundheitsförderung und sogar etwas für die Gastronomie: Nämlich den „Menü-Check“. Zu Weihnachten gibt es heuer wieder leckere Kekserl-Backkurse.

Für Input & Inspiration von zu Hause aus sorgt auch mein „Bock auf Blog!“. Hier wird ein bunter Vegologisch-Rezeptpool entstehen! Einfach mal reinschmökern und das mitnehmen, was gebraucht wird und einfach guttut. Für Interessierte gibt es auch ein kostenloses Newsletter-Angebot (bitte direkt auf der Website anmelden). Ich freu mich! Herzlichen

Gruß, Petra

Bock auf Blog!

www.vegologisch.at/rezeptesammlung
www.vegologisch.at/schmoeker-ecke

Bitte unterstützen auch Sie das Projekt „Tierschutz im Unterricht“

Ich unterstütze das Projekt „Tierschutz im Unterricht“ mit monatlich:

EUR 75,- EUR 40,- EUR 15,- EUR _____

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an den „Verein für Tierschutzunterricht“, A-8052 Graz, Neupauerweg 29b. DANKE!

Ich beantrage die Mitgliedschaft im „Verein für Tierschutzunterricht“
8052 GRAZ, NEUPAUERWEG 29 b

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Tel.: _____

Wohnort: _____ Beruf: _____

Straße: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

TIERSCHUTZ-UNTERRICHT

vom Kindergarten bis zur Matura

„Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit!“ *Albert Schweitzer*

Seit mehr als 30 Jahren hat es sich der Verein „Tierschutz im Unterricht“ zur Aufgabe gemacht, an Schulen bis zur 12. Schulstufe und an Kindergärten in der Steiermark, in Kärnten und im Burgenland den Tierschutz-Gedanken altersadäquat zu vermitteln. So gilt es in Kindergärten zunächst nur den Samen eines generellen Verständnisses für die Bedürfnisse der Tiere zu säen. In den höheren Schulstufen ergibt sich die Möglichkeit, einzelne Tierschutzthemen genauer zu betrachten. Besonders ab der 6. Schulstufe entwickeln die Jugendlichen zunehmend kritisches Denken und eigenverantwortliches Handeln. Dies schließt auch das Verhalten gegenüber den Tieren ein. Folgende Tierschutzbereiche werden ab dem Kindergarten bis zur 2. Schulstufe spielerisch thematisiert: **Tierethik, Müll als Gefahr für Tiere, Haustiere, Zoo- und Zirkustiere. Ab der 3. Schulstufe auch: Pelz und Nutztierhaltung.** Die bevorzugten Themen der höheren Schulstufen sind: **Massentierhaltung und deren ökologische Folgen, Tierversuche, ethisches Einkaufen und Tiere in der Bekleidungsindustrie.**

Der Unterricht wird kostenlos von uns angeboten, wir würden uns auch über eine freiwillige Spende von zwei bis drei Euro pro Schülerin als Unkostenbeitrag für die anfallenden Kosten freuen, um unsere Projektarbeit auch in Zukunft noch ermöglichen zu können. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Mit lieben Grüßen!

Verein für Tierschutzunterricht
Akademie für Tier-Mensch-Beziehungen Graz
Neupauerweg 29 b, 8052 Graz

Nähere Informationen und Terminvereinbarungen unter:
Roswitha Spendau - 0680 55 56 706
Mag. Manuela Rauch
office@tierschutzimunterricht.org, www.tierschutzimunterricht.org

Lebenshof für Rinder

Es war ein schöner Herbsttag und mein Frauchen überraschte mich mit der Ansage, dass wir heute einen ganz besonderen Ausflug aufs Land machen. Und schon waren wir ins schöne oststeirische Hügelland unterwegs. Angekommen waren wir schließlich bei Katharina Steindl und ihrem Mann Martin, die sich einen Lebenshof erfüllten. Sie schufen einen Lebenshof für Rinder. Was ist das, fragen Sie sich vielleicht? Der Lebenshof „Kuh und Du“ ist ein Ort, an dem Tiere einfach ihr Leben leben dürfen, solange es eben möglich ist. Begonnen hat alles mit einer Milchkuh namens „Lilly“, eine wunderhübsche Kuhdame, die zum Schlächter gebracht werden sollte, weil sie keine Kinder mehr bekommen konnte. Katharina kaufte sie frei und schenkte ihr somit ein zweites Leben. Sie blieb nicht lange alleine. Es kamen weitere Schicksalsgefährten hinzu. Finni, Kathi, Reli, Vicky....inzwischen sind es 11 Tiere, die nun ein unbeschwertes Leben führen dürfen. Es kam auch zu Geburten am Hof, da einige der übernommenen Tiere bereits ein Kalb im Bauch hatten. Auch sie durften bei ihren Müttern bleiben und wurden allesamt wunderbar in die Herde integriert.

Mit dem Lebenshof „Kuh und Du“ möchten Katharina und Martin einen Ort für Mensch und Tier schaffen, wo man sich auf Augenhöhe und mit Respekt begegnet. Wo Menschen den Bezug zu Tieren spüren und erleben können, in friedlicher Atmosphäre etwas über deren Einzigartigkeit, ihre Gefühlswelt und ihre Bedürfnisse erfahren können. Die Tiere am



Lebenshof sollen auch ein Denkanstoß für Besucher sein, denn Millionen Artgenossen werden nur genutzt, nach wirtschaftlichen Überlegungen gehalten und landen früher oder später auf dem Teller.



Viel Arbeit und Investitionen stehen für Katharina und Martin noch an. Für nächstes Jahr ist ein tierfreundlicher Stallumbau geplant, der viel Geld kostet. Schließlich sollen die Tiere nicht nur große saftige Weiden, sondern auch im Winter im Stall genügend Bewegungsfreiheit haben.

Wenn Sie die sympathische Familie und ihre Schützlinge kennenlernen möchten, freut man sich nach telefonischer Absprache auf ihren Besuch. Tel. 0664 2063270
www.kuhunddu.at

Bei dieser Gelegenheit können Sie auch im hofeigenen Laden verschiedene Bio-Getreide kaufen und zur Krönung noch im daneben liegenden „Bambiwirt“ einkehren. Die Wirtin, Frau Renate Stübler, ist eine wunderbare Köchin und kann mit köstlichen vegetarischen und veganen Speisen aufwarten. Da findet man z. B. auf der Karte Linsenbraten mit Pilzsauce, Erdäpfel-Spinat-Roulade auf Apfelrotkraut, Buchweizen-Reis-Laibchen auf Kastaniensauce oder einen veganen Grillteller mit Pommes und Grillgemüse... Man schmeckt die Liebe, mit der gekocht wird, schließlich liegt Frau Stübler diese Ernährungsform persönlich sehr am Herzen.

Also, mein Extratipp: Bambiwirt“, 8212 Reichendorf 105

Wie schön, dass es auch Menschen gibt, die Tiere als fühlende Lebewesen sehen und nicht als Nahrungsmittel, freut sich Ihr Richie

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 26. November 2021, Beginn: 17:00
PARKS Cafe, Zinsendorfgasse 4, 8010 Graz

Wir laden alle Mitglieder, Spender und Interessierte ein, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Wir bitten Vorschläge schriftlich spätestens 14 Tage vorher beim Verein für Tierschutzunterricht einzubringen.

Coronabedingt müssen die 3G Regeln eingehalten werden.

Tagesordnung:

- Eröffnung
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Rechnungsbericht / Jahresabschluss
- Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- Bericht des Obmannes
- Vorstellung des zu wählenden Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Allfälliges

EU-Musterschutz

Die Verwendung des Begriffes „Tierschutz im Unterricht“ ist ausschließlich dem Verein für Tierschutzunterricht, Neupauerweg 29b, 8052 Graz vorbehalten!

Impressum: Herausgeber und Verleger: Verein für Tierschutzunterricht
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Martin Walzel • Neupauerweg 29b 8052 Graz

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Verein f. Tierschutzunterricht Graz	
IBAN EmpfängerIn	
AT 47 6000 0000 9201 3311	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Betrag Cent
B A W A A T W W	EUR
Verwendungszweck	
KontoinhaberIn/Auftraggeberin Name und Anschrift	
<input type="checkbox"/> Beitrag <input type="checkbox"/> Spende <input type="checkbox"/> Tierschutz im Unterricht Probst Charlotte	
IBAN KontoinhaberIn/Auftraggeberin	

AT

BAWAG PSK

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Verein f. Tierschutzunterricht Graz	
IBAN EmpfängerIn	
AT 47 6000 0000 9201 3311	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Betrag Cent
B A W A A T W W	EUR
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
<input type="checkbox"/> Mitgliedsbeitrag <input type="checkbox"/> Spende <input type="checkbox"/> Tierschutz im Unterricht	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	
Betrag < Beleg +	